CDU-Fraktion
im Stadtrat Radebeul

Antrag

zur Stadtratssitzung am 28.08.2019

Jedes Kind zählt: Bildungs- und Teilhabe-Paket besser nutzen!

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Jobcenter des Landkreises bis Jahresende 2019 ein Konzept zu erstellen, wie weit mehr Kinder aus Radebeul als bisher das verbesserte Bildungs- und Teilhabe-Paket des Bundes nutzen können.

Dr. Ulrich Reusch
und Fraktion CDU

Radebeul, den 19. (bzw. 28.) August 2019

Begründung:

Viele Kinder aus bedürftigen Familien nutzen Fördermöglichkeiten nicht, die ihre gleichberechtigte Teilhabe am sozialen Leben in Kita, Schule oder Sportverein erleichtern sollen. Das gilt für ganz Deutschland, aber auch für unsere Region. Das muss sich ändern, denn jedes Kind zählt und in den frühen Jahren werden die entscheidenden Weichen für das ganzes Leben gestellt.

Zum 01. August 2019 ist das „Starke-Familien-Gesetz“ in Kraft getreten, mit dem die Fördermöglichkeiten des Bildungs- und Teilhabe-Pakets erweitert und das Antragsverfahren vereinfacht wurde. Das Bildungs- und Teilhabe-Paket beinhaltet Zuschüsse u. a. für Schulessen, für Schulmaterialien, für Klassenfahrten und Schulausflüge, für Vereinssport.

Die Stadt als Schul- und Kita-Träger hat vielfältige Möglichkeiten, auf eine verbesserte Inanspruchnahme hinzuwirken. Denkbar sind z.B.:

- Informationen im Amtsblatt
- Infoveranstaltungen des Jobcenters bei Lehrer- und Erzieherfortbildungen über die Fördermöglichkeiten
- Regelmäßige Information über die Fördermöglichkeiten bei Elternabenden, insbesondere in den Eingangsklassen
- Vertrauenspersonen an jeder Schule bzw. Kita, die Eltern bei der Antragsstellung behilflich sind. Das können Lehrer, Beratungslehrer, Erzieher, Elternvertreter, Schulsekretärinnen oder Schulverwaltungsassistenten sein.
- Auch der Landkreis als Träger des Jobcenters ist aufgerufen, verstärkt für diese Fördermöglichkeiten bei den Berechtigten zu werben.